

Stellungnahme zum Postulat 20

Anerkennungspreis Quartierleben – Erhöhung der Preissummen

Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion vom 22. November 2024

Antrag des Stadtrates: Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung, StB 152 vom 12. März 2025

Wurde anlässlich der Ratssitzung vom 10. April 2025 überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Ausgangslage

Der Postulant bittet den Stadtrat, eine angemessene Erhöhung der Preissumme für den Anerkennungspreis Quartierleben sowie die Berücksichtigung der drei Nominierten bei der Verteilung des Geldes zu prüfen. Dabei soll die Preissumme für das Siegerprojekt mindestens gleich hoch wie bis anhin bleiben, und die beiden anderen Nominierten sollen ebenfalls ein Preisgeld erhalten.

Anerkennungspreis Quartierleben

Mit dem Anerkennungspreis Quartierleben, der seit 2018 jährlich verliehen wird, würdigt die Stadt Luzern einerseits den besonderen Einsatz einer Gruppe, andererseits stärkt sie damit die Motivation für Freiwilligenarbeit und Engagement. Gewürdigt werden innovative, aber auch langjährige Engagements. Der Preis kann an Gruppen oder Organisationen für deren besondere Verdienste zugunsten des Zusammenlebens im Quartier oder in der Nachbarschaft vergeben werden. Davon ausgenommen sind Quartiervereine sowie Pfarreien und Organisationen, die einen regelmässigen finanziellen Beitrag der Stadt Luzern erhalten. Sie können jedoch als Teil einer nominierten Gruppe oder Organisation eingebunden sein und dürfen auch Projekte für den Preis nominieren.

Der Entscheid über die Vergabe des Preisgeldes wird von einer Jury getroffen, die aus Vertretungen des Verbands der Quartiervereine der Stadt Luzern, der katholischen Kirche, des Forums Luzern60plus, des Jugendparlaments, der Integrationskommission sowie der Sozial- und Sicherheitsdirektorin bestehen. Von den Organisationen und Gruppen, welche von der Jury nominiert wurden, werden auf die Preisverleihung im Oktober/November hin Filme im Sinne eines Projektporträts gedreht. Diese Filme werden an der Preisverleihung gezeigt und sind ein Geschenk an die Nominierten, das sie für ihre Zwecke benutzen dürfen.

Die Verleihung des Anerkennungspreises findet anlässlich der jährlichen Quartierkonferenz statt, zu der alle Quartierkräfte der Stadt eingeladen werden. An diesem Anlass bedankt sich der Stadtrat bei den vielen Freiwilligen, die ihre Zeit zugunsten lebendiger Quartiere einsetzen.

Finanzielle Unterstützung Quartierleben

Die Stadt Luzern unterstützt das Quartierleben neben dem Anerkennungspreis Quartierleben mit weiteren Mitteln:

a. Projektpool Quartierleben

Mit dem Projektpool Quartierleben, der seit 2012 besteht, werden Anlässe und Projekte von Quartierkräften unterstützt und dadurch das Quartierleben aktiv gefördert. Mit dem Beschluss des [B+A 12/2017: «Quartierentwicklung»](#) durch den Grossen Stadtrat am 29. Juni 2017 und der Überweisung

[Postulats 59: «Aktives Quartierleben unterstützen»](#), wurde der Projektpool ab 2018 jährlich mit Fr. 75'000.– dotiert. Ab 2025 stehen mit dem Beschluss des [B+A 51/2024: «Stärkung interkulturelle Treffs und Quarterräume»](#) durch den Grossen Stadtrat zusätzliche Mittel von Fr. 18'000.–, gesamthaft also Fr. 93'000.–, zur Verfügung.

b. Beiträge an Quartiervereine

Über das Beitragswesen unterstützt die Stadt Luzern die Quartiervereine zur Förderung des Quartierlebens. Der Zweck besteht in der Förderung und Unterstützung des Quartierlebens mit dem Ziel, den Gemeinschaftssinn zwischen der Quartierbevölkerung eines jeweiligen Quartiers zu vertiefen. Über die Verwendung der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel von Fr. 100'000.– entscheidet die Kommission des Verbands der Quartiervereine der Stadt Luzern aufgrund der Erhebung der Aktivitäten der Quartiervereine des Vorjahres.

Mit dem Beschluss des [B+A 51/2024: «Stärkung interkulturelle Treffs und Quarterräume»](#) wurde der Beitrag um Fr. 20'000.– auf insgesamt Fr. 120'000.– erhöht.

Erwägungen

Der Anerkennungspreis Quartierleben ist ein wichtiges Mittel der Stadt Luzern, um den Einsatz und das Engagement von Gruppen und Organisationen für das Zusammenleben im Quartier oder in der Nachbarschaft zu würdigen. Die Erhöhung der gesamthaft zu vergebenden Preissumme würde die Wertschätzung für die Preisträgerinnen und Preisträger und die Nominierten vergrössern und ihre Leistungen angemessen honorieren. Die Stadt Luzern hat ein Interesse daran, das Engagement und die Motivation für Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftsarbeit zu fördern und zu stärken. Dabei soll die Erhöhung der Preissumme als Investition in die Zukunft des Quartierlebens und der Nachbarschaftsarbeit betrachtet werden. Das Preisgeld für die Gewinnergruppe soll bei Fr. 5'000.– bleiben. Eine Erhöhung der Preissumme soll den beiden mitnominierten Gruppen, die nicht den ersten Platz belegen, mit zusätzlich je Fr. 2'500.– zugutekommen. Eine weitere Aufteilung in Zweit- und Drittplatzierte ist nicht vorgesehen.

Erwartete Folgekosten bei einer Überweisung des Postulats

Die Überweisung des Postulats ist mit Folgekosten von Fr. 5'000.– pro Jahr verbunden. Die damit zusammenhängenden Arbeiten können mit den bestehenden Ressourcen bei der Dienstabteilung Quartiere und Integration bewältigt werden, und es müssen keine anderen Arbeiten zurückgestellt werden.

Fazit

Der Stadtrat teilt die Einschätzung des Postulanten, dass die Preissumme für den Anerkennungspreis Quartierleben erhöht werden soll, damit die weiteren, von der Jury Nominierten ebenfalls ein Preisgeld erhalten. Der Stadtrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen und die Preissumme um Fr. 5'000.– auf insgesamt Fr. 10'000.– zu erhöhen. Er beantragt die gleichzeitige Abschreibung des Postulats.